

Arbeitskreis Nichtfunktionale Anforderungen

Joerg Doerr; Fraunhofer IESE
joerg.doerr@iese.fraunhofer.de
Fraunhofer IESE, Fraunhofer-Platz 1, 67663 Kaiserslautern

1 Zielsetzung Arbeitskreis NFR

Neben der Funktionalität finden Qualitätsattribute wie Sicherheit, Gebrauchstauglichkeit, Performanz und Zuverlässigkeit in verschiedensten Domänen immer mehr Beachtung. Das Vernachlässigen dieser Qualitäten führt häufig zu gescheiterten Projekten, verlängerter Time To Market und hohem Änderungsaufwand. Wie können jedoch im Requirements Engineering nichtfunktionale Anforderungen effizient erhoben, analysiert und dokumentiert werden? Und wie erhebt man nichtfunktionale Anforderungen, die man danach auch wirklich messen und testen kann? Der Arbeitskreis befasst sich mit Fragestellungen und Lösungen im Bereich der nichtfunktionalen Anforderungen (auch Qualitätsanforderungen genannt). Im Vordergrund steht hier der Erfahrungsaustausch zwischen den industriellen und akademischen Partnern. Der Arbeitskreis steht noch für weitere Teilnehmer offen.

2 Themen des Arbeitskreises

Im Rahmen der Treffen des Arbeitskreises haben die Teilnehmer folgende Themen als interessant eingestuft und in folgender Rangfolge auf die Liste der zu adressierenden Themen gesetzt:

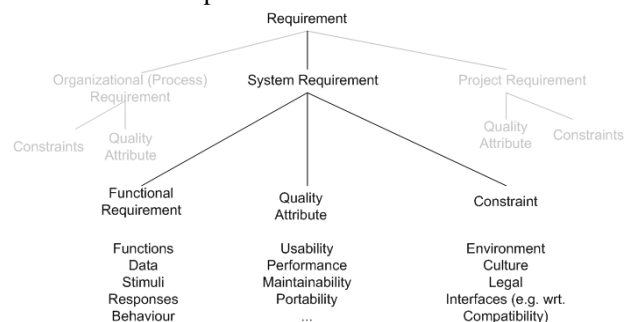
- Terminologie; Klassifikation und Ebenen (intern/externe) von Anforderungen
- Messbarkeit/Testbarkeit & Kriterien für die Erfüllung von NFRs / Kennzahlen
- Funktionalisierung / Umsetzung von NFRs / Patterns / Architektur
- Ökonomische Betrachtung von NFRs
- Kausalbeziehung/Wechselwirkung zwischen NFRs
- Verbindung von funktionalen Anforderungen und NFRs (Dokumentation/Erhebung)
- Konstruktion von (domänenspezifischen) Qualitätsmodellen
- Priorisierung und Verhandlung von NFRs
- Wie und wann kann erhoben/kommuniziert werden? Wer sind die zu befragenden Stakeholder (auch kulturelle, menschliche, zeitliche Aspekte, Sichtweisen)?
- Wie kann ich geforderte NFRs / Qualität verifizieren?
- Wie kann ich NFRs aus Geschäftszielen ableiten?
- NFRs und Aspektorientierung
- NFRs werden zu Erfahrungswerten / Wiederverwendung von NFRs

3 Treffen des Arbeitskreises

Der Arbeitskreis wurde im Dezember 2006 gegründet. Bei diesem Treffen gab es Kurzpräsentationen aller Partner zum aktuellen Stand bzgl. NFR und die wichtigsten Themen rund um das Thema NFR (siehe Kapitel 2) wurden von den Partnern gesammelt und priorisiert. Das zweite Treffen fand am 12.4.2007 in München statt. Ziel dieses Treffens war eine Diskussion zu Terminologie, Klassifikation und Ebenen von NFRs. Zwischenzeitlich wurden die Qualitätsattribute Performanz, Wartbarkeit, Zuverlässigkeit, Betriebssicherheit, IT-Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit auf unseren AK-Webseiten [1] von den Teilnehmern weiter verfeinert. Das dritte Treffen fand am 26.7.2007 in Nürnberg, das vierte Treffen am 10. Januar 2008 in Heidelberg statt. Themen waren die weitere Konsolidierung der Qualitätsattributsdefinitionen und das Thema Messbarkeit / Testbarkeit von NFRs. Das fünfte Treffen des AK NFR wird voraussichtlich am 3. April in Karlsruhe stattfinden.

4 Ergebnisse des Arbeitskreises

Alle Ergebnisse des AK NFR sind für die AK-Teilnehmer unter [1] zu finden. Gegebenenfalls wird zu einem späteren Zeitpunkt eine Zusammenfassung der Ergebnisse in Form eines Berichtes verfasst. Bisherige Ergebnisse umfassen ein Metamodell zur Definition des Fokusses unseres Arbeitskreises (Systemorientierte Qualitätsanforderungen) und die Definition der in Kapitel 3 genannten Qualitätsattribute und deren Unterattribute. Weiterhin wurden erste Ansätze zur Überprüfbarkeit von NFRs diskutiert.



Metamodell zur Fokussierung des AK NFR

5 Referenzen

[1] Webseite des Arbeitskreises NFR
<http://www.re-wissen.de/Arbeitsgruppen/AK-NFR/>